

Soeben erschien:

Deutsches Flugblatt Nummer 38**Will Vesper, Die Grosse Schlacht; Deutsche Musik, mit 2 Zeichnungen von René Beeh, Karl O. Petersen.****Preis M. —.10.**

Nachdem das Weihnachtsfest vorüber, bildet der Vertrieb des Deutschen Flugblattes wiederum einen leichten gewinnbringenden Barverkauf. Es sind erschienen: Nummer 1: Englische Siege; Togo; Dares Salaam. — Nummer 2: Der weisse Göben; Das gelbe Ultimatum. — Nummer 3: Vogesensieg des Kronprinzen Rupprecht; Njassasee; Brüssel. — Nummer 4: Englands Marathonlauf; Weltrekord; Kluge Taktik; Verbrüderung; Die Auslandslügen. — Nummer 5: Attila II. — Nummer 6: Der Sieger von Longwy; Das letzte Wort. — Nummer 7: An die Deutschen in Ostpreussen; Das Gottesgericht bei den masurischen Seen. — Nummer 8: Wilhelm der Grosse. — Nummer 9: Das deutsche Soldatenlied. — Nummer 10: Eine lehrreiche Erinnerung 1870/71. — Nummer 11: Gallische Blütezeit; Das schlechte Gewissen. — Nummer 12: Sapphische Ode. — Nummer 13: Die Kriegsanleihe. — Nummer 14: Starke Worte aus deutschen Zeiten I. — Nummer 15: Botha; Pour le mérite; Times-Telegramme. — Nummer 16: Held II-9; Die klingende Schlacht. — Nummer 17: Der Herr von Stein; Papa Wilhelm. — Nummer 18: Feinde im Apoll. — Nummer 19: Die wilden Tiere von Orchies. — Nummer 20: Starke Worte aus deutschen Zeiten II. — Nummer 21: Die deutsche Seeschlange; Kritik des deutschen Armeegewehrs. — Nummer 22: Der offene Weg (zum Falle von Antwerpen); Ferdinand der Hunnenfreund. — Nummer 23: Der Held von Przemysl; Triumphierende Klugheit. — Nummer 24: Kampflied; Bismarcks Trutzbild. — Nummer 25: Tagesbefehl des Kronprinzen Rupprecht; Himmelsbegegnung. — Nummer 26: Helgoland; „13“. — Nummer 27: Die 10 Kriegsgelöbte des Deutschen. — Nummer 28: Die Schuldigen. — Nummer 29: Wachsender Halbmond; Das Unterseeboot. — Nummer 30: Die Blutzeugen von Kiautschou. — Nummer 31: Die Portugiesische Gefahr; Der Untergang der Emden. — Nummer 32: Der Fall von Belgrad. — Nummer 33—37: Der Kongress im Himmel. — Nummer 38: Die grosse Schlacht; Deutsche Musik.

Mit Zeichnungen von Stuck, Hengeler, Nowak und anderen.

Diese Nummern sind vereint in der

Deutsches Flugblatt Weihnachtsmappe 1914

M. 3.50 ord., M. 2.10 no., 10 Ex. M. 20.—. Die Mappe allein mit Vorwort u. Register M. 1.— ord., M. —.70 no.

Deutsches Flugblatt Nummer 1—38

Jedes Blatt M. —.10 ord., 10 Expl. M. —.70, 50 Expl. M. 3.40, 100 Expl. M. 6.50, 1000 Expl. M. 60.—.

Ich bitte zu verlangen.

München, den 10. Januar 1915

Goltzverlag.**DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.**

Die Adressen der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins werden öfters zur Versendung von Zirkularen etc. gewünscht, deshalb haben wir sie drucken lassen und stellen Exemplare davon, gummiert und perforiert, den Mitgliedern für M. 2.— bar, Nichtmitgliedern für M. 3.— bar zur Verfügung.

Ausserdem machen wir auf die übrigen in unserm Verlag erschienenen Formulare, Listen und Broschüren aufmerksam.

	Barpreis:	
	für Mit- glieder:	für Nicht- mitglieder:
Adressen der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins, gummiert u. perforiert	2.—	3.—
Bestimmungen über die kostenlose Hergabe von Schulbücher-Prüfungs- und -Handexemplaren, je 10 Exemplare	— .10	— .10
Formulare zur Anmeldung von Konkursforderungen, je 10 Exemplare	— .30	— .40
Versendungsliste, geb.	2.30	2.70
„ mit Löschpapier durchschossen, geb.	3.—	3.50
Verzeichnis von Sortimentshandlungen, geb.	1.60	2.—
„ „ „ mit Löschpapier durchschossen, geb.	2.10	2.50
Paschke, Der deutsche Buchdruck-Preistarif und der Verlagsbuchhandel M. —.40 ord., M. —.20 bar		
„ Der deutsche Buchdruck-Preistarif (Bericht der Kommission) M. —.30 ord., M. —.15 bar		

Freiexpl.: 7/6

Direkte Sendungen mit $\frac{1}{4}$ Portobelastung. Wir bitten zu verlangen.**Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.**